

Beschluss

25. April 2024
1 von 1**Papierlose Gremienarbeit in den Ortsbeiräten der Stadt Kassel**

Die Ortsvorsteherin informiert, dass das Büro der Stadtverordnetenversammlung als Geschäftsstelle der Ortsbeiräte die Einführung der papierlosen Arbeit vorbereite. Es sei beabsichtigt, ab Juni 2024, analog zur bereits bestehenden papierlosen Arbeit in der Stadtverordnetenversammlung, diese für die Ortsbeiräte ebenfalls einheitlich umzustellen.

Frau Kuchminskaja-Eimer informiert, dass der Ausländer*innenbeirat gemeinsam mit dem Senior*innenbeirat und Behindertenbeirat bei der Stadt einen Antrag stellen würden. Sie seien zwar für die papierlose Gremienarbeit, dennoch würden sie heute schriftlich dagegen votieren. Bis der Antrag durchkäme, seien sie weiterhin auf die postalische Zustellung angewiesen, da viele Menschen in den Beiräten nicht über die nötige Ausrüstung verfügen würden.

Kerstin Linne verteilt Formulare an die anwesenden Ortsbeiräte und Vertreterinnen des Ausländerbeirats. Für den zukünftigen Erhalt von Unterlagen per Mail müsse die schriftliche Zustimmung vorliegen. Wer die Digitalisierung nicht wünsche, bekomme weiterhin die Unterlagen per Post zugestellt.

Da der TOP in der letzten Sitzung wegen mangelnder Beschlussfähigkeit nicht behandelt werden konnte, liegt nach § 9, 2 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte diesmal unabhängig von der Zahl der Erschienenen die Beschlussfähigkeit vor.

Kerstin Linne stellt den Antrag:

Der Ortsbeirat Unterneustadt begrüßt die Möglichkeit der Digitalisierung der Unterlagen und spricht sich dafür aus, dies zeitnah im Ortsbeirat umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Der Antrag ist angenommen.

Kerstin Linne
Ortsvorsteherin

Sabine Schreiner
Mitglied/Schriftführerin